



Barbara Henry, Ehrenwertpreisträgerin im August 2023, mit Kindern im Hort von Degrin. Sie wird ausgezeichnet für ihr über 30-jähriges Engagement in der Hausaufgabenbetreuung und Sprachvermittlung

Engagement mit Engelsgeduld

EHRENWERTPREIS Beim Nürnberger Verein Degrin gibt Barbara Henry Nachhilfe und Sprachkurse - schon seit über 30 Jahren.

VON WOLFGANG HEILIG-ACHNECK

NÜRNBERG - Manchmal sitzt sie auf einer Bank oder sie ist einfach in der Stadt unterwegs und wird plötzlich angesprochen: „Kennen wir uns nicht? Sie sind doch...“, sagt eine Stimme. Und einen Moment lang ist Barbara Henry vielleicht noch unschlüssig. Doch dann setzt die Erinnerung ein: Ja, die Frau oder der Mann, inzwischen erwachsen, unter ihnen Verkäuferinnen, Handwerker und U-Bahn-Fahrer und nicht wenige auch Eltern, hatten einst ihre Hilfe erfahren. Und vielleicht sogar nur so den damals anstehenden Schulabschluss geschafft.

„Es ist wahnsinnig schön, dass sie einen noch kennen“, sagt die Nürnbergerin. Noch wichtiger aber sei es, zu sehen und mitzubekommen, „dass das, was man tut, auch etwas bringt“. Ihre Energie, ihr Einfühlungsvermögen und vor allem viel Geduld steckt die Seniorin in die

Unterstützung von Schulkindern bei den Hausaufgaben - und das schon seit über drei Jahrzehnten. Bei Degrin, einem Verein für Bildung und Vielfalt im Nürnberger Stadtteil Gostenhof, hat sie inzwischen eine ganze Generation von Kindern und Jugendlichen miterlebt.

Mit ihrer Familie war sie, bedingt durch die Tätigkeit ihres Mannes, vor bald 35 Jahren nach Nürnberg gezogen. Einer eigenen Berufstätigkeit konnte sie damals nicht nachgehen, wohl aber sich stundenweise engagieren, als ihre eigenen Kinder schon einigermaßen selbstständig waren.

Da kam eine Zeitungsnotiz gerade recht: Degrin suchte freiwillige Helferinnen und Helfer für sein Angebot zur Hausaufgabenbetreuung. „Da bin ich aufgesprungen“, sagt sie, mit Kindern zu arbeiten, machte ihr immer schon Spaß. Und damals habe es noch kaum Schülertreffs gegeben, Hortplätze waren ebenfalls knapp. So dauerte es nicht lange, bis sie allen

einfach als „die Barbara“ ein Begriff war.

In den ersten Jahren seien es fast ausschließlich Kinder aus türkischstämmigen und sozial schwachen Familien gewesen, die es zu fördern galt. „Aber aus den meisten ist etwas geworden“, stellt sie mit einem hör-

EhrenWert

baren Aufatmen fest. Unterdessen kommen seit längerem Kinder unterschiedlichster Herkunft. Darin spiegelt sich auch eine generelle Entwicklung des ganzen Stadtteils: Gostenhof ist noch bunter geworden. Aber auch die Kinder haben sich, zumindest ihrer Wahrnehmung zufolge, verändert. Zuwendung und Umgang seien jedenfalls „nicht einfacher“ geworden, fasst sie ihre Erfahrungen zusammen. Und zuletzt habe vor allem corona empfindliche Lücken

gehört und den Nachholbedarf noch enorm verschärft.

Dabei war es schon vor 30 Jahren nicht lange bei einem oder zwei Nachmittagsstunden zur Hausaufgabenbetreuung geblieben: „Du könntest doch auch Deutschkurse für Erwachsene geben“, meinte damals eine Bekannte, die in der benachbarten Evangelischen Familienbildungsstätte tätig war. Mit Elan eignete sie sich in Kursen wichtige Kenntnisse an. Und so ließ die Frage nicht auf sich warten, ob sie Zuwanderern nicht auch bei Degrin Sprachunterricht geben könne.

„Über die lange Zeit hinweg hat sie mindestens 1000 Menschen Sprache und Wissen vermittelt“, würdigt Degrin-Geschäftsführer David Dank ihren Einsatz. „Die Kinder brauchen“, sei dabei immer ihre größte Motivation gewesen, meint Barbara Henry. Was für sie auch bedeutet, ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Lust und Laune mögen auch dazu

gehören, aber Verlässlichkeit steht doch oben an. Gewürdigt wird ihr Engagement deshalb nun mit dem Ehrenwert-Preis für den Monat August.

Nicht vergessen sei dabei das I-Tüpfelchen: Mit ihrer Erfahrung und ihrer Umsicht hat sie über Jahre hinweg auch im Degrin-Vorstand Verantwortung übernommen und die Weiterentwicklung der ursprünglich rein ehrenamtlichen Initiative zu einem professionellen Träger eines Hortes und von integrativen Freizeitangeboten mitgestaltet.

INFO

Den „EhrenWert“-Preis vergeben die Stadt Nürnberg und die Universa-Versicherungen mit Unterstützung der Nürnberger Nachrichten jeden Monat an engagierte Menschen aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung. Der Preis ist mit jeweils 1000 Euro dotiert. Vorschläge bitte per Mail an ehrenwert@stadt.nuernberg.de oder unter Tel. (0911)2313326.